

Zukunftsregion wird vorangebracht

Regionalmanagement mit Sitz beim Regionalverband Großraum Braunschweig übernimmt die Koordination

VON CHRISTINA RUDERT

Gifhorn. Die Themen hatten durchaus mit der Zukunftsregion Süd-Ost-Niedersachsen zu tun, es ging um die Windenergieplanung sowie die Finanzierung und Weiterentwicklung des Öffentlichen Personennahverkehrs: Der Verbandsrat des Regionalverbands Großraum Braunschweig hat sich zur Klausurtagung im Gifhorer Rittersaal getroffen. Dabei unterzeichnete er auch einen Kooperationsvertrag, der für die Zukunftsregion Süd-Ost-Niedersachsen von Bedeutung ist.

Zum Verbandsrat gehören die Landräte und Landrätinnen der Kreise Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel sowie die Oberbürgermeister der kreisfreien Städte Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg, der Verbandsvorsitzende und der Verbandsdirektor des Regionalverbands.

Der Kooperationsvertrag, den auch die Allianz für die Region mit unterzeichnet hat, besiegelt die Zusammenarbeit und

Einrichtung des Regionalmanagements der Zukunftsregion Süd-Ost-Niedersachsen. Mit ihren Unterschriften bekennen sich alle zehn Kooperationspartner zur gemeinsamen Umsetzung des Zukunftskonzepts, um die Region voranzubringen.

Wie soll das umgesetzt werden? Der Regionalverband übernimmt mit dem Regionalmanagement – dahinter stecken drei Stellen unter Leitung von Sandra Lindemann, für die das Land Niedersachsen erst vor wenigen Tagen einen Förderbescheid über 1,26 Millionen Euro weitergeleitet hat – eine koordinierende und vernetzende Rolle. „Zusammen wollen wir die aktuellen Aufgaben über die Verwaltungs- und Institutionsgrenzen hinweg anpacken. Mit dem Regionalmanagement bieten wir eine regionale Plattform, um sich auszutauschen und um Strukturen und Prozesse aufzubauen. Wir erwarten durch unsere Fachkompetenz in den Themenfeldern des Zukunftskonzepts viele Synergieeffekte“, sagt Ralf Sygusch, Verbandsdi-



Per Kooperationsvertrag besiegelt: Die Vertreter der Zukunftsregion installieren ein Regionalmanagement. FOTO: MICHAEL UHMEYER

rektor des Regionalverbands Großraum Braunschweig.

Dr. Thorsten Kornblum, Oberbürgermeister von Braunschweig, betonte: „Als Oberbürgermeister der Lead-Kommune der Zukunftsregion freue ich mich sehr, dass die regionale Zusammenarbeit aller Projektpartner durch den Kooperationsvertrag nun besiegelt ist. Wir alle stehen vor ähnlichen Herausforderungen. Uns eint daher auch das Interesse, unsere gute Zusammenarbeit auszubauen und unsere Region, die bereits heute eine zukunftsweisende Region ist, weiterzuentwickeln und zu stärken.“

Das Programm „Zukunftsregionen in Niedersachsen“ des niedersächsischen Europa- und Regionalministeriums etabliert landesweit 14 Zukunftsregionen, für die rund 96 Millionen Euro aus Mitteln der EU-Fonds EFRE/ESF+ zur Verfügung stehen.

Als größte dieser 14 Regionen hatte sich Süd-Ost-Niedersachsen im vergangenen Jahr erfolgreich für das Programm des Europa- und Regionalministeriums beworben. Für die kreisübergreifende Zusammenarbeit steht der Zukunftsregion in den kommenden Jahren ein Budget von mehr als 5,46 Millionen

Euro aus EU-Mitteln zur Verfügung.

Kooperationspartner der Zukunftsregion sind die Stadt Braunschweig als Leadpartner und die Städte Salzgitter und Wolfsburg sowie die Landkreise Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel, der Regionalverband Großraum Braunschweig und die Allianz für die Region. Der Regionalverband Großraum Braunschweig übernimmt das Regionalmanagement.

In der Zukunftsregion geht es darum, Veränderungen der Arbeitswelt aufzugreifen und darauf zu reagieren, wie die Allianz für die Region auf ihrer Homepage schreibt. Zwei Handlungsfelder stehen im Fokus: Regionale Innovationsfähigkeit sowie CO₂-arme Gesellschaft und Kreislaufwirtschaft. Eine gemeinsame regionale Energiestrategie, ein regionales Flächen- und Wassermanagement sowie ein regionales Innovations- und Transformationsmanagement gehören dazu. Die Förderperiode dauert bis 2027.

HADI

Der Schnäppchenjäger

Angebote gültig vom 15.05. bis 20.05.2023

Pflanzerde

die richtige Erde für erfolgreiche Neueinpflanzung, fördert das Bewurzeln und sattes Grün
(1 Liter = 0.06 €)

8.25

2 Sack à 70 Liter = 140 Liter

Deko-Holz

– Nadelholzschnitzel für den Garten
– frei von Schadstoffen und Unkrautsamen
– für unkrautfreie Beete
– dekorativ für Garten und Wege
(1 Liter = 0.08 €)

5.50

60-Liter-Sack

Tomatendünger

organischmineralischer NPK-Dünger, 9+6+10+3% MgO, kaliumbetont, für kräftiges Fruchtwachstum

3.40

1-kg-Pck.

Rosendünger, Rhododendrondünger, Universaldünger

kg = 1.52 €

3.80

je Packung

Geranien

– stehend und hängend
– verschiedene Farben
– 12-cm-Ø-Topf
je Pflanze

2.-

Tomaten-spiralen

– verzinkt
– ca. 180 cm lang

2.-

Super-Preis

Tauschzylinder

– CO₂ Kohlensäure
– für 60 Liter prickelndes Wasser
– 425 Gramm CO₂
– passend für fast alle Trinkwassersprudler

Füllung kaufen, nur im Tausch gegen eine leere CO₂-Flasche gleicher Form.

5.50

Geranienerde

(1 l = 0.06 €)

2.70

45-Liter-Sack

Unsere Geranienerde kommt aus der Region vom Erdenwerk Kunze, Westerbeck

Einkoch- + Marmeladengläser

– mit Schraubdeckel
– verschiedene Größen

1.15

Stück ab

Bonaura Faltbare Schaufel

– aus Metall
– mit Spitzhacke, mit Säge, mit Flaschenöffner
– mit Gürteltasche
– rutschfester Griff

10.-

Ameisenspray

bekämpft Ameisen in Sekunden, langanhaltender Schutz im Haus, auf dem Balkon und Terrasse
(1 l = 8.- €)

2.40

300-ml-Dose

Triangel, Gifhorer Straße 20, Tel. 0179-4390520 • Meinersen, Hauptstraße 46, Tel. 0179 - 4190864

Wesendorf, Gifhorer Straße 12, Tel. 05376 / 890642 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 bis 18.30 Uhr, Sa. 9.00 bis 16.00 Uhr

Isenbüttel, Am Wendehof 3, Telefon 05374 - 920030, Wesendorf samstags bis 18.00 Uhr geöffnet.

Unser Service für Sie: Bei uns können Sie bargeldlos mit Ihrer EC-Karte bezahlen!

Find us on Facebook